



# Hermsdorfer Haus- und Grundbesitzer Verein e.V.



**Geschäftsstelle:** Heinesestraße 29, Erdgeschoss, 13467 Berlin-Hermsdorf, Tel. (030) 58 59 79 19

**Bürozeiten:** Montag 15.00–16.00 Uhr und Donnerstag 9.00–10.00 Uhr – einschließlich Formularverkauf

**E-Mail:** [info@hug-hermsdorf.de](mailto:info@hug-hermsdorf.de), **Homepage:** [www.hug-hermsdorf.de](http://www.hug-hermsdorf.de)

**1. Vorsitzende:** RAin Iris Halbedel – **Schatzmeister:** RA Wolf-Peter Dehnick

**Vereins-Konto:** IBAN: DE10 1005 0000 6000 0356 57, SWIFT-BIC: BELADEBE

**Mitgliederberatung:** RAin Iris Halbedel, dienstags 19.00–20.00 Uhr in der Geschäftsstelle – Terminvereinbarung erforderlich



**Teilnahme an Beratungen und Vereinsveranstaltungen  
nur bei Vorlage des – bis 31.12.2026 gültigen – Mitgliedsausweises sowie des Personalausweises**

## Einladung zur Mitgliederversammlung

(keine Sprechstunde, kein Formularverkauf) – **Teilnahme ausschließlich für Mitglieder –**

am Dienstag, dem **05.09.2023**, um **19.00 Uhr** im Pastor-Ehlers-Haus, 1. OG  
straßenseitiger Eingang Schloßstraße 37 in 13467 Berlin-Hermsdorf – Einlass ab 18.45 Uhr –



**geänderte Anfangszeit!**

### Tagessordnung:

1. Geschäftliches
2. Vortragsthema: **„Zu Hause wohnen – ein Leben lang“**  
Referent: Matthias Friedrichs – Emporhaus Management GmbH
3. Verschiedenes

### Hinweise:

- Die **Mitgliederberatung** erfordert unverändert eine feste **telefonische** Terminvereinbarung über die Geschäftsstelle zu den oben genannten Geschäftszeiten; Zeitlimit ca. 10 Minuten. Stellvertretung, familiäre oder partnerschaftliche Begleitung ist nicht möglich.
- Seit dem 01.04.2023 gilt eine neue Baustellenverordnung, die veränderte Pflichten für Bauherren enthält (s. a. [www.baua.de/Baustellenverordnung](http://www.baua.de/Baustellenverordnung))
- Für den **Mitgliederausflug** am **30.08.2023** sind noch Restplätze zu vergeben, bitte melden Sie sich umgehend, spätestens bis **03.08.2023** an – es lohnt sich!

### Aktuelle Rechtsprechung

- Sonnt sich ein Vermieter unbekleidet auf dem Grundstück, wird hierdurch die Gebrauchsfähigkeit der Mietsache nicht beeinträchtigt, wenn keine gezielte Einwirkung beabsichtigt ist.  
OLG Frankfurt a. M., Urteil vom 18.04.2023 – 2 U 43/22
- Bei einem Nachbarschaftsstreit wegen des Zurückschneidens einer Hecke ist das Zwangsgeldverfahren nach § 888 ZPO unzulässig, da es sich nicht um eine unvertretbare Handlung handelt, sodass sich die Zwangsvollstreckung nach § 887 ZPO richtet.  
OLG Frankfurt a. M., Beschluss vom 24.03.2023 – 26 W 1/23
- Dem in der Gemeinschaftsordnung enthaltenen schlichten Verweis auf die Gesetzeslage oder der bloßen Wiederholung des Gesetzestextes lässt sich in Ermangelung anderer Anhaltspunkte nicht entnehmen, dass es auch nach einer Gesetzesänderung bei der Anwendung des alten Rechts verbleiben soll.  
BGH, Urteil vom 17.03.2023 – V ZR 140/22
- Die in den AGB vereinbarte Verpflichtung des Maklerkunden zur Zahlung einer Reservierungsgebühr ist unwirksam.  
BGH, Urteil vom 20.04.2023 – I ZR 113/22
- Makler, die eine Wohnung oder ein Einfamilienhaus vermitteln, sind nicht verpflichtet, Käufern Nachweise vorzulegen, dass der Verkäufer seinen (i. S. v. § 656 c BGB hälftigen) Anteil an der Provision gezahlt hat. Er muss lediglich auf Nachfrage bestätigen, mit diesem eine Provisionsvereinbarung in gleicher Höhe getroffen zu haben.  
OLG Hamm, Beschluss vom 22.02.2023 – 18 U 6/23
- Banken dürfen bei Neuanlagen auf Girokonten (z. B. Mietkaution) neben einer monatlichen Kontoführungsgebühr auch ein Verwahrungsgeld verlangen.  
OLG Düsseldorf, Urteil vom 30.03.2023 – 20 U 16/22
- Aufwendungen für einen behindertengerechten Umbau des zum selbstgenutzten Einfamilienhaus gehörenden Gartens sind keine außergewöhnlichen Belastungen im Sinne von § 33 EstG.  
BFH, Urteil vom 26.10.2022 – VI R 25/20
- Für ein Hausnotrufsystem, das im Notfall lediglich den Kontakt zu einer 24-Stunden-Servicezentrale herstellt, die soweit erforderlich Hilfe verständigt, kann die Steuerermäßigung nach § 35 a(2) Abs. 1 Alt. 2 EstG nicht in Anspruch genommen werden.  
BFH, Urteil vom 15.02.2023 – VI R 7/21